

Ibanez hat in der letzten Zeit eine Menge Zeit in die Entwicklung von Analog Echo-Geräten gesteckt. Die Ergebnisse waren bisher sehr überzeugend. Ein Nachteil war nur, daß die bis jetzt hergestellten Geräte AD 230 und AD 220 sehr teuer waren; sie besitzen Studioqualität und sind sehr vielseitig ausgelegt.

Bei diesen Geräten, die absolute Spitzenklasse sind, ist eine Unzahl von verschiedenen Einstellmöglichkeiten gegeben, zumal neben Echo auch Flanging und ähnliche Effekte verarbeitet werden können.

Daher ist sehr zu begrüßen, daß Ibanez jetzt eine kleine Ausgabe der großen Echo-Geräte herausgebracht hat, die erschwinglich ist, aber dennoch gute Möglichkeiten bietet.

Das getestete AD 150 Analog Delay ist ein Echo-Gerät, das vollkommen elektronisch arbeitet (Analog-Schieberegister), daher keine mechanischen Abnutzungerscheinungen aufweisen kann, wie sie bei Band-Echo-Geräten an der Tagesordnung sind.

Das AD 150 baut vollkommen auf der Technik der großen Ibanez-Geräte auf; weggefallen sind Zusatzeffekte wie Flanger, LED Leuchtdiodenkettchen, verschiedenartig ausgeführte Ausgänge (Klinke u. Cannon) und noch einige Extras.

Das AD 150 ist sehr kompakt gebaut, ist platzsparend, ohne dabei aber schlecht auszusehen. Ich finde, das AD 150 hat ein sehr professionelles Aussehen. Alle Bedienelemente und Anschlüsse sind auf die Vorderseite gelegt.

Das AD 150 ist natürlich netzbetrieben. Der Klinkeneingang kann über einen 3-Weg-Schalter auf drei verschiedene Empfindlichkeiten eingestellt werden.

Die ersten beiden Einstellungen -20 dB und -35 dB - sind für hochohmige Instrumente (500 kOhm) ausgelegt, die dritte Einstellung -50 dB - für eine Impedanz von 5 kOhm.

Bei einem Mikrophon sollte -50 dB, bei Gitarre und Keyboards dagegen -35 dB oder -20 dB eingestellt werden. Selbstverständlich kann man das AD 150 auch in einen Mixer einschleifen. Eine geeignete Einstellung ist mit Sicherheit möglich.

Der Input Volume-Regler stellt das endgültige Eingangssignal ein. Dazu ist eine LED-Anzeige vorhanden. Man sollte das AD 150 so einstellen, daß die Anzeige beim größten Signal gerade aufleuchtet. Im Test waren optimale Einstellungen möglich.

Wichtig ist diese genaue Einstellung, um einen möglichst geringen Rauschpegel zu erzielen und andererseits um Verzerrungen zu vermeiden.

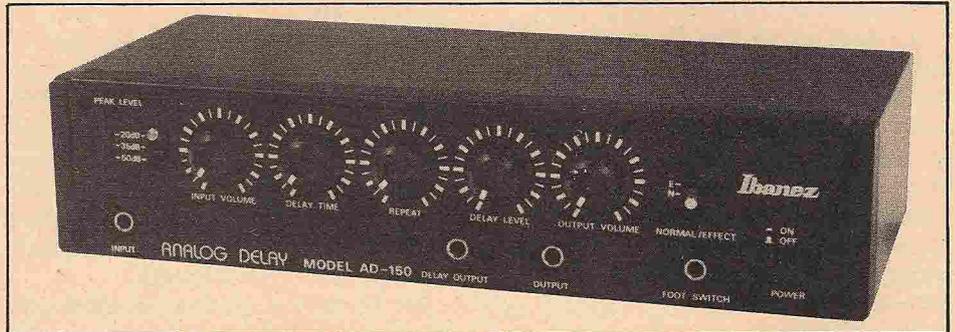
Das AD 150 bietet die Möglichkeit, entweder nur das verzögerte Signal abzunehmen oder ein Gemisch von Original und Echo. Dazu stehen zwei Klinkenausgangsbuchsen zur Verfügung. Der „Delay Output“ gibt nur das verzögerte Signal ab, während der „Output“ ein Gemisch ab-

gibt.

Der Regler „Output Volume“ stellt die Ausgangslautstärke am Output ein. Dadurch ist eine optimale Aussteuerung eines Verstärkers möglich. Weiterhin ist es möglich, einen Amp damit zu übersteuern. Im Normalfall eignet sich eine Mittelstellung am ehesten, wenn man einen originalgetreuen Klang erzeugen will.

Durch den Delay-Ausgang ist es möglich, bei zwei Verstärkern einen Stereo-ähnlichen Effekt zu erzeugen, indem man den Normalton auf den einen, das Echo alleine aber auf den zweiten Amp legt.

Dieser Sound kann bei einer geeigneten Echo-Einstellung verblüffende Effekt erzeugen.



IBANEZ Analog-Delay Modell AD 150

— VERZÖGERUNGSTEIL: —

Die Verzögerungszeit wird über ein Poti geregelt, es sind Zeiten variabel zwischen 20 msec und 400 msec möglich. Dies sind Echos, wie sie in etwa von Bandechos auch erzeugt werden.

Beim AD 150 ist eine besondere Schaltung vorhanden, um den Frequenzgang des verzögerten Signals gut zu gestalten. Während Geräte anderer Firmen einfach eine Begrenzung bei ungefähr 8 kHz ansetzen, egal welche Verzögerungszeit gewählt wird, hat Ibanez eine variable Grenze eingesetzt, die sich mit der Änderung der Verzögerungszeit verschiebt.

So ergibt sich bei kurzer Verzögerungszeit ein fast identischer Frequenzgang der Echos, der mit zunehmender Verzögerungszeit immer abnimmt. Erst bei 400 msec liegt die obere Grenze bei ca. 8 kHz. Dies ist ein enormer Vorteil gegenüber anderen Geräten und macht das AD 150 Bandgerät - in diesem Punkt - ebenbürtig. Der Frequenzgang ist bisher bei „billigen“ Geräten immer schlecht gewesen und hat so manchen Musiker bewogen, doch auf ein - mechanisch sehr anfälliges - Bandgerät zurückzugreifen.

Der „Repeat“-Regler stellt die Dauer der Echo-Wiederholungen ein. Der Regler arbeitet sehr sauber, und gute Einstellungen sind möglich.

Der „Delay Level“ mischt die Echos zu dem Originalsignal, beim Anschluß des „Delay Output“ regelt er die Ausgangslautstärke. Ein kleiner Kippschalter kann den Effekt ein- oder ausschalten. Dies ist sehr brauchbar, denn wer will sich schon immer auf einen Fußschalter verlassen?

Ein solcher ist übrigens auch anschließbar, der Kippschalter am Gerät wird in diesem Fall automatisch wirkungslos.

Ein Hauptschalter ist selbstverständlich, eine Anzeige zeigt die Betriebsbereitschaft an.

Das AD 150 ist mit sehr robusten Potis ausgerüstet, die sehr sauber und gleichmäßig arbeiten; man merkt, es ist keine Billigware. Die Schalter (Empfind-

lichkeit und Effekt-Normal) sind von bester Qualität und scheinen eine lange Lebensdauer zu haben.

Die Effekte des AD 150 sind sehr brauchbar, die Verzögerungszeiten sind für den Normalgebrauch völlig ausreichend. Besonders die kurzen Echos sind kaum mit einem anderen Gerät zu erreichen. Sehr schön sind die Dopplungseffekte, die bei kurzem Echo und nur einer Wiederholung absolut echt wirken.

Die Nebengeräusche des AD 150 sind sehr gering, der Hersteller gibt einen Wert von -85 dB an. Ich kann dies nach dem Test nur bestätigen.

GESAMTURTEIL:

Das AD 150 ist ein brauchbares Echogerät, das als kleine Ausführung des AD 230 den Anforderungen für die Bühne voll erfüllt. Es ist sehr kompakt, ist leicht zu bedienen, hat ein professionelles Aussehen und hat als Letztes und Wichtigstes sehr gute Anwendungsmöglichkeiten mit geringen Nebengeräuschen und einem guten Frequenzgang des Echos. Es ist eben voll und ganz für die Bühne konzipiert.

Als vollkommen elektronisches Gerät ist es wegen der geringen Störanfälligkeit jedem Bandgerät, das in dieser Preisklasse liegt, völlig überlegen.

Das AD 150 hat ein gutes Testergebnis erhalten, weil es neben den oben erwähnten Eigenschaften einen hervorragenden Preis hat, der - ohne zu übertreiben - phantastisch ist, - für die gebotene Qualität.

Testergebnis:
Preis:

1,0
790,- DM